



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

# HOCHSCHUL- & WISSENSCHAFTSMANAGEMENT BERUFSBEGLEITEND STUDIEREN



MASTER- &  
ZERTIFIKATS-  
STUDIENGANG

wissen.leben  
WWU Münster

 **WWU**  
Weiterbildung

WWU  
WEITER  
BILDUNG

# INHALT

WILLKOMMEN IM MASTERSTUDIENGANG	04
KONZEPT UND ZIELGRUPPE	05
STUDIENORGANISATION	06
STUDIENAUFBAU	07
STUDIENINHALTE	08
WAHLMÖGLICHKEITEN UND PRAXISORIENTIERUNG	10
INTEGRIERTES ZERTIFIKATSSTUDIUM	12
ANMELDUNG	13
VERANSTALTUNGSORT	14
KONTAKT UND IMPRESSUM	15

---

---

# WILLKOMMEN IM MASTERSTUDIENGANG



**Prof. Dr. Dr. h.c. Klaus Backhaus**  
Wissenschaftliche Leitung  
des Studienganges



**Prof. Dr. Wolfgang Berens**  
Wissenschaftliche Leitung  
des Studienganges

Die Hochschul- und Wissenschaftsverwaltung spielt in unserer Gesellschaft eine wichtige Rolle. Ihre Führungskräfte gestalten gesellschaftlichen Wandel und managen komplexe Veränderungsprozesse. Dabei müssen sie gleichzeitig Veränderungen in verschiedensten Bereichen wie IT oder Recht beherrschen und auf dem aktuellsten wissenschaftlichen Stand der modernen betriebswirtschaftlichen, rechtlichen, psychologischen und sozialen Entwicklungen, Konzepte und Methoden im Hochschul- und Wissenschaftsbereich sein. Sie müssen die relevanten Entwicklungen im Blick haben und diese analysieren und einschätzen, um strategisch entscheiden zu können.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Einblick in den Studiengang. Wir hoffen, wir können damit Ihr Interesse am Masterstudium des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements wecken und Sie bald in Münster begrüßen.

Herzlichst  
Klaus Backhaus und Wolfgang Berens



## KONZEPT UND ZIELGRUPPE

Insbesondere an den Schnittstellen zwischen Wissenschaft und Management entstehen stetig neue Tätigkeitsbereiche. Der Umgang mit neuen Funktionen und Aufgabenbereichen erfordert zusätzliche Kompetenzen der Fach- und Führungskräfte in Hochschulen und Forschungsinstituten sowie Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen.

Hier setzt der Masterstudiengang „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ an. Er zielt darauf ab, erfahrene und angehende Führungskräfte mit den Besonderheiten der vielschichtigen Managementaufgaben im Hochschul- und Wissenschaftssektor vertraut zu machen und zur Übernahme einer entsprechenden Position zu befähigen. Neben dem wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt hat der Studiengang ein interdisziplinäres Profil durch die Integration von rechtlichen, psychologischen und sozialwissenschaftlichen Inhalten.

Zielgruppe sind insbesondere angehende und erfahrene Führungskräfte in Hochschulen, Bildungs-/Forschungs- und Wissenschaftseinrichtungen:

- › Wissenschaftliche und Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/-innen
- › Verwaltungsmitarbeiter/-innen
- › Projektmitarbeiter/-innen und Projektleiter/-innen
- › Institutsleiter/-innen und Geschäftsführer/-innen
- › Dekanatsmitarbeiter/-innen
- › Mitarbeiter/-innen von Dienstleistern und Beratungen
- › Vertretungs- und Juniorprofessoren/-innen

Mit dem Studiengang qualifizieren Sie sich insbesondere für koordinierende und leitende Tätigkeiten, z. B. in Dekanaten, Instituten, Forschungsverbänden und wissenschaftsnahen Einrichtungen. Darüber hinaus ist eine Ausrichtung auf spezielle Berufsprofile durch eine individuelle Schwerpunktsetzung im Wahlbereich möglich.

### Die Fakten des Masterprogrammes auf einen Blick:

Universität/Fachbereich:	Westfälische Wilhelms-Universität Münster/Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universitärer Abschluss:	Master of Arts (M.A.)
Veranstalter/Ort:	WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH/Münster
Starttermin:	Einstieg zu jedem Modul möglich
Regelstudienzeit:	30 Monate



# STUDIENORGANISATION

## **Präsenzmodule: Lernen in Studiengruppen**

Sie studieren in kompakten Studiengruppen. Der Präsenzteil eines jeden Moduls wird in regelmäßigen Abständen von ca. acht bis zehn Wochen als 4,5-tägiges Blockseminar mit Vorlesungen und Übungen in Münster durchgeführt. Renommierte Dozentinnen und Dozenten aus Wissenschaft und Praxis vermitteln Ihnen Kenntnisse und Kompetenzen in speziell konzipierten Modulen.

## **Studienbegleitende Prüfungen**

Jedes Modul wird mit einer schriftlichen (z. B. Klausur, Fallstudie, Hausarbeit) oder einer mündlichen Prüfung/Präsentation abgeschlossen. Die Klausuren werden i. d. R. zu Beginn des Folgemoduls durchgeführt. Jedem Modul mit der jeweils zu erbringenden Leistung sind Credit Points nach dem European Credit Transfer System (ECTS) zugeordnet.

## **Selbststudium: Individuelles Lernen**

Die Arbeitsmaterialien (Skripte, Präsentationen etc.) stehen für Sie in einem geschützten Bereich zum Download bereit, wodurch eine effiziente Gestaltung des Selbststudiums gezielt unterstützt wird. Durch die Kombination von Selbstlernphasen und Präsenzterminen lässt sich das Studium mit Ihrem Arbeitsalltag optimal in Einklang bringen.

## **Praxisphase & Projektarbeit**

Die Praxisphase und Projektarbeit können Sie parallel zum Veranstaltungszyklus absolvieren. Die Praxisphase dauert vier Wochen und kann auch an einer internationalen Partneruniversität absolviert werden. Das Ergebnis dieser Phase ist eine schriftliche Ausfertigung, für die sechs Wochen Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Hier kann das Gelernte reflektiert und vor dem beruflichen Kontext unter Einbezug der wissenschaftlichen Perspektive angewendet werden.

## **Qualitätssicherung auf hohem Niveau**

Unsere Studiengänge sind von der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen (AQAS e.V.) akkreditiert. Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät legt zudem besonderen Wert auf die internationale Akkreditierung der Studiengänge (AACSB).

Die Lehrinhalte des Studienganges werden kontinuierlich evaluiert. Für das wissenschaftliche Niveau und die Praxisnähe garantiert die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Westfälische Wilhelms-Universität verleiht bei erfolgreichem Abschluss den Titel „Master of Arts“ (M.A.).

# STUDIENAUFBAU

Das Studium ist berufsbegleitend konzipiert. Jedes Modul findet als 4,5-tägige Blockveranstaltung in Münster statt. Geplant sind 2 Pflichtmodule pro Semester.

Ein Einstieg in den Studiengang ist zu jedem Modul möglich, so dass Sie Ihre Studienplanung individuell gestalten können. Hiermit ist eine optimale Vereinbarkeit

von Studium mit Beruf und Familie gewährleistet.

In jedem Modul erwerben Sie international anerkannte und transferierbare Leistungspunkte (LP). Für die Erbringung von 90 Leistungspunkten ist eine Regelstudienzeit von 30 Monaten (5 Semester à 6 Monate) vorgesehen.

Semester	Module	
1. Semester	<b>Modul 1 (6 LP):</b> Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems I – Externe Perspektive (4,5 Präsenztage)	
	<b>Modul 2 (6 LP):</b> Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems II – Interne Perspektive (4,5 Präsenztage)	
	<b>Modul 8a-g (6 LP):</b> Wahlpflichtmodul 1 (4,5 Präsenztage)	
2. Semester	<b>Modul 3 (6 LP):</b> Strategisches Management (4,5 Präsenztage)	<b>Modul 9 (12 LP):</b> (Intern.) Praxisphase und Projektarbeit (4 Wochen Praxisphase)
	<b>Modul 4 (6 LP):</b> Finanzen und Controlling (4,5 Präsenztage)	
3. Semester	<b>Modul 5 (6 LP):</b> Personal und Organisation (4,5 Präsenztage)	
	<b>Modul 6 (6 LP):</b> Führung (4,5 Präsenztage)	
	<b>Modul 8a-g (6 LP):</b> Wahlpflichtmodul 2 (4,5 Präsenztage)	
4. Semester	<b>Modul 7 (6 LP):</b> Kommunikationsmanagement (4,5 Präsenztage)	
5. Semester	<b>Modul 10 (24 LP):</b> Masterarbeit (6 Monate)	

# STUDIENINHALTE

## INTERDISZIPLINÄR UND PRAXISORIENTIERT

### Modul 1: Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems I – Externe Perspektive

Dieses Modul bringt Ihnen die Entwicklung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen im internationalen Vergleich näher. Sie lernen die Hochschul- und Wissenschaftslandschaft Deutschlands kennen und werden mit den rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen, den unterschiedlichen Leitbildern und den zentralen Stakeholdern des Wissenschaftssystems in Deutschland vertraut gemacht. Zudem betrachten Sie Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Organisationen, die u. a. durch verschiedene Reformphasen komplexe Anforderungen an Steuerung, Kontrolle und strategische Planung stellen. Eine Exkursion und ein Planspiel fördern den Austausch über aktuelle Entwicklungen und behandeln das Thema aus der Akteurperspektive.

### Modul 2: Grundlagen des Wissenschafts- und Hochschulsystems II – Interne Perspektive

Die handlungsleitenden Regelungsmodelle des Hochschul- und Wissenschaftsmanagements werden in diesem Modul vermittelt. Hierzu werden die Grundlagen des geltenden Rechts auf verfassungs- und verwaltungsrechtlicher Ebene unter besonderer Beachtung der Selbstverwaltungsaufgabe von Wissenschaftseinrichtungen erarbeitet. Ergänzend sollen alternative Steuerungsansätze, insbesondere im Hinblick auf die gemeineuropäische Entwicklung des Wissenschaftssystems einbezogen werden. Neben der Bedeutung und Eigenart der Wissenschaftsfreiheit an Hochschulen sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen lernen Sie die innere Organisation dieser Einrichtungen kennen und verstehen, wie die Gesamtverfassung von Hochschulen aufgebaut ist. Sie erkennen, welche Rolle die staatliche Aufsicht in der Gestaltung von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen spielt und lernen die Bedeutung von Kooperationsbeziehungen kennen.

### Modul 3: Strategisches Management

Im Modul werden die verschiedenen Ebenen strategischer Entscheidungen behandelt, wobei zwischen Institutionsebene, Geschäftsfeldebene und Funktionsebene unterschieden wird. Diverse strategische Konzepte (z. B. „New Public Management“) werden auf ihre Verwendung für strategische Entscheidungen im Hochschul- und Wissenschaftskontext geprüft und Methoden vermittelt, die für ihren Einsatz zur Verfügung stehen. Neu erhobene, medial gestützte Fallstudien dienen als Grundlage zur Diskussion der Anwendung vorgestellter Methoden. Weiterhin unterstützen Praxis-Beispiele das Verständnis von Aufgaben, Zielen, Methoden und Instrumenten des Strategischen Managements. Das Positionierungsmanagement als eines der wichtigsten Instrumente der strategischen Planung wird im Kontext von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen dargestellt und geübt.

### Modul 4: Finanzen und Controlling

Das Modul gibt einen Überblick über die Haushaltsgrundzüge, das interne und externe Rechnungswesen, das Kostenmanagement und das Controlling von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen. Mittelpunkt im internen Rechnungswesen ist das Gefüge aus Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung. Im externen Rechnungswesen wird ausgehend von den Grundzügen und Problemen der Kameralistik die am deutschen Handelsrecht orientierte Rechnungslegung genauer besprochen. Insbesondere werden Kenntnisse zu gesetzlichen Regelungen für den Ansatz und die Bewertung der Aktiva und Passiva vermittelt. Die proaktive Kostenbeeinflussung steht im Mittelpunkt des Kostenmanagements. Ausgewählte Instrumente, die an Hochschulen und in Wissenschaftseinrichtungen Verwendung finden, werden vorgestellt und kritisch diskutiert. Aufbauend auf einem gemeinsamen Controlling-Verständnis lernen Sie operative und strategische Controllinginstrumente kennen und diskutieren deren Einsatz im Hochschul- und Wissenschafts-



kontext. Auch Anreizsysteme mit ihren Möglichkeiten und Dysfunktionalitäten werden besprochen.

## Modul 5: Personal und Organisation

Die Inhalte des Moduls konzentrieren sich im Wesentlichen auf die drei Schwerpunkte Arbeits- und Dienstrecht, Organisationslehre und Personalentwicklung. Neben den Grundstrukturen des Arbeits- und Beamtenrechts (z. B. Abschluss und Auflösung von Arbeitsverträgen, Ernennung sowie Rechte und Pflichten von Beamten) werden insbesondere Kenntnisse der hochschul- und wissenschaftsspezifischen Personalkategorien (Qualifikationsstellen, Lehrkräfte, Professuren) und ihrer Besonderheiten wie z. B. Befristungsrecht, Lehrverpflichtungen etc. vermittelt. Themen wie Gender Mainstreaming, Familiengerechtigkeit, Dual Career und aktuelle Forderungen nach „Guten Beschäftigungsbedingungen“ werden dabei berücksichtigt. Grundlagen der Organisationslehre, wie der Zusammenhang zwischen Organisations- und Personalentwicklung mit ihren wesentlichen Zielen, Methoden und Instrumenten, werden mit Schwerpunkt auf den hochschul- und wissenschaftsspezifischen Besonderheiten besprochen.

## Modul 6: Führung

In diesem Modul lernen Sie die zentralen Strategien und Erfolgsfaktoren für Führung im Kontext von Hochschul- und Wissenschaftsmanagement kennen und diskutieren diese im Sinne des „Evidence-based Management“ vor dem Hintergrund empirischer Forschungsergebnisse. Des Weiteren lernen Sie, konkrete und authentische Führungsstrategien für spezifische Problemlagen zu entwickeln. Den neuen Herausforderungen durch die Digitalisierung von Arbeit (z. B. E-Leadership) und steigender Heterogenität (Diversity) der Geführten kommt in diesem Modul eine besondere Bedeutung zu. Sie lernen Motivationsstrategien und Theorien zum Empowerment und Shared Leadership kennen und können komplexe Aufgaben des Team- und Projektmanagements erfüllen. Weitere Themen, die bearbeitet werden, sind Selbstorganisation und Selbstmanagement sowie das immer wichtiger werdende betriebliche Gesundheitsmanagement.

## Modul 7: Kommunikationsmanagement

Dynamische Umfeldbedingungen sowie zunehmender Wettbewerb lassen kommunikative Herausforderungen an Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen steigen. Um dem gewachsen zu sein, lernen Sie die Grundlagen der Kommunikation in und von Organisationen kennen und übertragen diese auf die besonderen Anforderungen von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf strategisch geplanten und gesteuerten Formen der internen und externen Kommunikation und der Medienarbeit. Des Weiteren erlangen Sie kommunikative Kompetenzen im Umgang mit Krisen und Veränderungen, der Verhandlungs- und Gesprächsführung sowie Moderation und Präsentation. Die theoretischen Ansätze werden anhand von empirischen Befunden auf die besonderen Anforderungen von Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen übertragen.

## Modul 8: Wahlpflichtmodule

Zwei Module nach Wahl (vgl. Seiten 10/11).

## Modul 9: (Internationale) Praxisphase und Projektarbeit

In diesem Modul betreuen Sie ein Praxisprojekt zu einer hochschul- oder wissenschaftsspezifischen Problemstellung im Bereich des Managements. Dies kann ein Projekt im eigenen Tätigkeitsfeld sein, in einem von der eigenen Arbeit unterschiedlichen Bereich der eigenen Einrichtung oder als Praktikum in einer anderen Einrichtung erbracht werden. Sie haben auch die Möglichkeit, die Praxisphase an einer internationalen Partneruniversität zu absolvieren. In der Projektarbeit soll unter Einbezug der wissenschaftlichen Perspektive eine Problemlösung erarbeitet werden.

## Modul 10: Masterarbeit

Aufbauend auf den in den Modulen erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, ein Entscheidungsproblem nach wissenschaftlichen Kriterien selbstständig zu bearbeiten. Die Bearbeitungszeit beträgt 6 Monate.



# WAHLMÖGLICHKEITEN UND PRAXISORIENTIERUNG

In den zwei Wahlpflichtmodulen vertiefen Sie Ihr Wissen im Hinblick auf ein spezielles Arbeitsfeld. Hier können Sie Ihren persönlichen Schwerpunkt wählen. Die Wahlpflichtmodule richten sich nach den Interessen der Studierenden und werden je nach Bedarf angeboten.

## 8a: IT-Management

Das Modul befasst sich mit grundsätzlichen Fragen der Konzeptionierung, der Einführung, des Betriebs, der Steuerung und der Beherrschung eines IT-Systems, und zwar aus Sicht eines Vermittlers zwischen Technikern (IT-Abteilung) und Anwendern (Fachabteilung), zwischen informationstechnischen und betriebswirtschaftlichen Abläufen sowie zwischen Wissenschaftlern und einer Verwaltung. Sie werden in die Lage versetzt, eine Spezifikation von Anforderungen an ein IT-System aus Anwendersicht zu lesen und zu erstellen, sowie Fragestellungen betreffend IT-Architekturkonzepte, Service-Orientierung oder Cloud-Sourcing kompetent zu bewerten. Sie lernen die Grundlagen von IT-Projektmanagement, von IT-Qualitäts- und Service-Management und werden mit den Themen Datenschutz und Datensicherheit vertraut gemacht.

## 8b: Marken- und Marketingmanagement

Interaktive Vorlesungen, Fallstudien und Gastbeiträge sollen Ihnen erste Grundlagen sowie praktische Umsetzungsmöglichkeiten des Marken- und Marketingmanagements vermitteln. Einen ersten Schwerpunkt bilden Planung und Umsetzung von Marketing-Strategien sowie der zielgerichtete Einsatz von Marketing-Instrumenten. Den zweiten Schwerpunkt stellt die Hochschule bzw. Wissenschaftseinrichtung als Marke und die damit verbundenen Herausforderungen an die Markenführung dar. Beziehungsmarketing (u. a. Studierenden-, Business-to-Science-, Forschungs- und Regierungsmarketing) sowie rechtliche Rahmenbedingungen komplettieren das Verständnis der Bedeutung von Marketing für Hochschulen und wissenschaftliche Einrichtungen.

## 8c: Evaluation und Qualitätsmanagement

Das Modul behandelt zentrale Fragen der Evaluation und Qualitätssicherung. Es liefert Informationen und Anregungen, wie Qualitätsermittlung an Hochschulen und Forschungseinrichtungen durchgeführt werden sollte, um Qualität nicht nur zu sichern, sondern auch zu steigern. Die Ideen des New Public Management, der Evaluation und des Qualitätsmanagements haben das deutsche Wissenschaftssystem nachhaltig verändert. Doch welche Auswirkungen haben die unterschiedlichen Evaluationsformen auf Forschung und Lehre? Inwiefern ist es möglich, mithilfe des Qualitätsmanagements den Einsatz von Evaluationsmechanismen sinnvoll zu gestalten? Im Modul werden diese Fragen anhand von Beispielen behandelt, und Sie erhalten die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse auf Situationen aus der Praxis anzuwenden. Sie lernen Methoden der Qualitätsmessung sowie Instrumente der Evaluation kennen und bekommen einen Einblick in internationale Vergleiche.

## 8d: Netzwerkmanagement und Fundraising

Fundraising bedeutet die strategische Einwerbung von Spenden, Sponsoring- und Stiftungsmitteln privater Förderer. In diesem Modul werden die zentralen Fragen um das Fundraising an Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen behandelt. Zum einen wird Ihnen ein Überblick über die Grundlagen und Trends des Fundraising verschafft. Zum anderen geht es im Netzwerkmanagement u. a. darum, wie die Arbeit mit Alumni gestaltet wird, wie man Spender identifiziert und bindet. Zur Strategie lernen Sie, wie man Fundraising-Konzepte erstellt, wie Kommunikation nach außen gestaltet und wie das Fundraising als strategische Führungsaufgabe betrachtet werden kann. Zuletzt lernen Sie Fundraising-Instrumente und Methoden kennen. Dazu gehört z. B. der Themenkomplex Großspenden. Vom „Major Donor Zyklus“, der Formulierung des „Case for Support“ bis zur erfolgreichen Durchführung von Spendengesprächen werden Sie befähigt, die Einwerbung von Spenden zu planen und umzusetzen.

## 8e: Internationalisierung

Internationalisierung spielt eine wichtige Rolle in der Entwicklung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen. In diesem Modul werden daher die Grundlagen und zentralen Dimensionen der Internationalisierung des Wissenschafts-

sektors vermittelt. Es umfasst u. a. Entwicklungen und Trends sowie den Bologna-Prozess und seine Auswirkungen auf die einzelne Hochschule. Treiber und Parameter für internationale Aktivitäten (demografischer Wandel, internationaler Wettbewerb und Rankings) werden diskutiert und die wichtigsten Akteure, Institutionen und Instrumente der Internationalisierung vorgestellt. Darüber hinaus werden Sie mit den Handlungsfeldern, die sich aus dem institutionellen Kontext ergeben, vertraut gemacht. Das Modul wird teilweise in englischer Sprache unterrichtet.

## 8f: Innovationsmanagement

Das Modul vermittelt grundlegendes Wissen im Bereich des Managements von Innovation sowie konkrete Inhalte des Kontextes von Hochschulen und anderen Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Im Zentrum stehen die Grundlagen des Innovationsmanagements (Konzept und Rahmenfaktoren), Strategien des Innovationsmanagements, der Innovationsprozess sowie die Organisation von Innovationsaktivitäten. Neben den fachlichen Kompetenzen werden auch Ihre sozialen Fertigkeiten im Umgang mit Innovationen gefördert. Das Modul versetzt Sie in die Lage, selbst in Ihrer Rolle als Mitarbeiter Innovationsprozesse anzustoßen und erfolgreich zu managen.

## 8g: Wissensmanagement

Im Hochschul- und Wissenschaftskontext fördert ein erfolgreiches Wissensmanagement den Output an wissenschaftlichen Erkenntnissen, die Qualität der Wissensvermittlung in der Lehre und die Effizienz in der Selbstverwaltung. Vor diesem Hintergrund soll die grundsätzliche Frage, wie Wissen erfolgreich erworben, entwickelt, verteilt, genutzt und bewahrt werden kann, beantwortet werden. Dazu lernen Sie die wichtigsten individuellen und organisationalen Lerntheorien und -praktiken kennen. Weiterhin kennen Sie die Merkmale und Arten von Wissen und können die Entwicklung zur Wissensgesellschaft nachverfolgen.



# INTEGRIERTES ZERTIFIKATSSTUDIUM

Neben dem Masterstudium haben Sie die Möglichkeit, das kürzere Zertifikatsstudium zu wählen. Es ist in den Masterstudiengang „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ integriert und besteht aus Modulen des Masterstudienganges. Sie können aus den dort angebotenen Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodulen drei

Module auswählen. Ergänzt wird das Studium durch eine (internationale) Praxisphase und Projektarbeit.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums erlangen Sie ein Hochschulzertifikat, verliehen von der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Modul	ECTS	Präsenztage
3 Module nach Wahl*	3 Module x 6 ECTS = 18 ECTS	4,5 Tage x 3 Module = 13,5 Tage
Praxisphase & Projektarbeit	12 ECTS	1 Tag
GESAMT	30 ECTS	14,5 Tage

\*Pflicht- und/oder Wahlpflichtmodule

## Die Fakten des Zertifikatsprogrammes auf einen Blick:

Universität/Fachbereich:	Westfälische Wilhelms-Universität Münster/Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Universitärer Abschluss:	Hochschulzertifikat
Veranstalter/Ort:	WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH/Münster
Starttermin:	flexibler Einstieg



# ANMELDUNG

## Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzungen für den Zugang zum Master- und Zertifikatsstudium „Hochschul- und Wissenschaftsmanagement“ sind:

1. Ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor, Diplom, Master, Magister, Staatsexamen oder ein gleichwertiger Abschluss eines Hochschulstudiums); vergleichbare Abschlüsse ausländischer Hochschulen.
2. Eine einschlägige, mindestens einjährige Berufserfahrung in einer Hochschule und/oder Wissenschaftseinrichtung und/oder im öffentlichen Dienst.

## Buchung einzelner Module

Bei speziellem Interesse haben Sie die Möglichkeit, Module einzeln zu buchen. Informieren Sie sich gerne persönlich bei uns.

## Anmeldung

Die Anmeldeformulare für den Masterstudiengang und das Zertifikatsstudium finden Sie als PDF-Download unter [www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement](http://www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement). Bitte schicken Sie die vollständige Bewerbung mit allen notwendigen Unterlagen an die

## WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH

**Königsstr. 47**  
**48143 Münster**

Der Prüfungsausschuss entscheidet über Ihre Zulassung zum Studium.

## Studienbeginn

Ein Einstieg ist flexibel zu jedem Modul möglich. Informieren Sie sich auf unserer Internetseite über die Anmeldefristen. Der Einstieg in das Zertifikatsstudium erfolgt nach Absprache.

## Teilnahmeentgelt

Informationen über das Teilnahmeentgelt entnehmen Sie bitte unserer Internetseite.

## Steuerliche Hinweise

Der Studiengang ist umsatzsteuerbefreit nach § 4 Nr. 21 (bb) UStG.

Das Teilnahmeentgelt und die im Zusammenhang mit dem Studium stehenden Aufwendungen können im Rahmen der Einkommenssteuererklärung geltend gemacht werden. Bitte erkundigen Sie sich rechtzeitig bei Ihrem zuständigen Finanzamt.



## VERANSTALTUNGORT

Die Lehrveranstaltungen finden in Münster in den Räumlichkeiten der WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH, im sogenannten „Heereman’schen Hof“, statt. Im historischen Ambiente des ehemaligen Adelshofes wird Ihnen ein großzügiger Tagungsbereich geboten.

Die Vortragsräume sind mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet und verfügen über einen WLAN-Zugang zum Internet, der von den Teilnehmenden kostenfrei genutzt werden kann.



# KONTAKT UND IMPRESSUM

**Kontakt:**

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH  
Dr. Kristin Große-Bölting  
Königsstr. 47  
48143 Münster

Tel.: 0251-83 22035

Fax: 0251-83 21709

E-Mail: [k.grosse-boelting@uni-muenster.de](mailto:k.grosse-boelting@uni-muenster.de)

Internet: [www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement](http://www.wwu-weiterbildung.de/hochschulmanagement)

**Herausgeber:**

Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH  
Königsstr. 47  
48143 Münster

Geschäftsführerin: Dr. Kristin Große-Bölting  
Amtsgericht Münster, HRB 10595, Ust.-ID: DE 260007324

Tel.: 0251-83 21707

Fax: 0251-83 21709

E-Mail: [info@wwu-weiterbildung.de](mailto:info@wwu-weiterbildung.de)

Internet: [www.wwu-weiterbildung.de](http://www.wwu-weiterbildung.de)

**Gestaltung:**

Timo Schmidt, Münster

**Fotografien:**

Titel, S. 6 und 10: Tatjana Jentsch Photography

Seite 05: © GlobalStock / [www.istock.com](http://www.istock.com)

Seite 12, 13, 14 und 15: Judith Kraft

WWU Weiterbildung gemeinnützige GmbH

